

Leipzig, den 14. Nov. 16.

Herrn Grafen von Prof.!

Herrn Grafen gütigen Größlichkeit,  
 mich nicht mehr als Frau Schüler  
 betrachtet zu wollen, sehr ist mich  
 gütigen, Frau Götter zu  
 unterbreiten. Inzwischen <sup>inzwischen</sup> ~~inzwischen~~  
 besuchte mich Frau Götter <sup>inzwischen</sup> täglich  
 in der Wohnung meines Eltern.  
 Der Zweck meines Besuchs war,  
 mich zu erlauben, von Frau  
 Götter und zu Herrn Prof. Dürer  
 zu gehen. Und gesetzt hat er  
 mich Tag für Tag unterbreiten und  
 mir durch seine Götter alle  
 Lust zum Götter zu erlauben.  
 Z. B. nur meine Götter.  
 Ich hätte bei Herrn Prof. Götter  
 nicht werden, Prof. Dürer  
 würde alle viel besser wissen.